

MARKETAGENT.COM

PRESSEINFORMATION

BRAND.Swipe: Automotive Special

Welche Automarken werden von den Österreichern am sympathischsten eingestuft?

Mit BRAND.Swipe hat das Online Markt- und Meinungsforschungsinstitut Marketagent.com vor einigen Monaten ein innovatives Tool zur Beurteilung von Marken via Tinder-Funktion gelauncht. Knapp 1.050 Marken aus den unterschiedlichsten Branchen stellen sich seither täglich dem Sympathie-Test. Aktuell im Fokus: Die Automobil-Branche

Anfang des Jahres brachten die Badener Marktforscher BRAND.Swipe auf den Markt, ein intuitives Markenbewertungstool via Smartphone-App. Das Besondere daran: Dank der „Swipe-Funktion“ nach dem Tinder Prinzip wird innerhalb kürzester Zeit eine Vielzahl an Bewertungen generiert. „Über das Verschieben von Markenlogos nach rechts oder links, also einer positiven oder negativen Assoziation, wird spontan die Markensympathie von mehr als 1.000 Marken aus den unterschiedlichsten Branchen erhoben“, erklärt Thomas Schwabl, Geschäftsführer von Marketagent.com. Über diese spielerische Abbildung eines Fragebogens auf dem Smartphone, fungiert BRAND.Swipe als Vorzeige Tool in der mobilen Marktforschung und erlaubt dabei große Fallzahlen. So wird tagtäglich die Sympathie von tausenden nationalen und internationalen Marken erhoben. Seit Jänner 2017 wurden beinahe 1,6 Millionen Markenbewertungen abgegeben.

Letztendlich gibt ein Quotient aus „likes und dislikes“ Aufschluss über die Markensympathie, und das auf Wochenbasis. „Über die Beobachtung der einzelnen Marken im Zeitverlauf können Trends und Entwicklungen verfolgt und als Indikator in der operativen Markenführung eingesetzt werden“, so Schwabl weiter. BRAND.Swipe ersetzt jedoch keine klassischen Markenkernanalysen und deckt daher keine Motive auf, die hinter einer Bewertung stecken.

Dank der Einteilung der knapp 1.050 Marken in Branchen, können hingegen sektorenspezifische Analysen vorgenommen werden. So widmet sich eine Sonderauswertung zu BRAND.Swipe der Automobil-Branche mit 34 Automarken im Tinder-Test. Ein Auszug aus den Top 25 zeigt, welche Automarken in Punkto Sympathie aktuell die Nase vorne haben.

Die Top 25 (von 34) Automarken

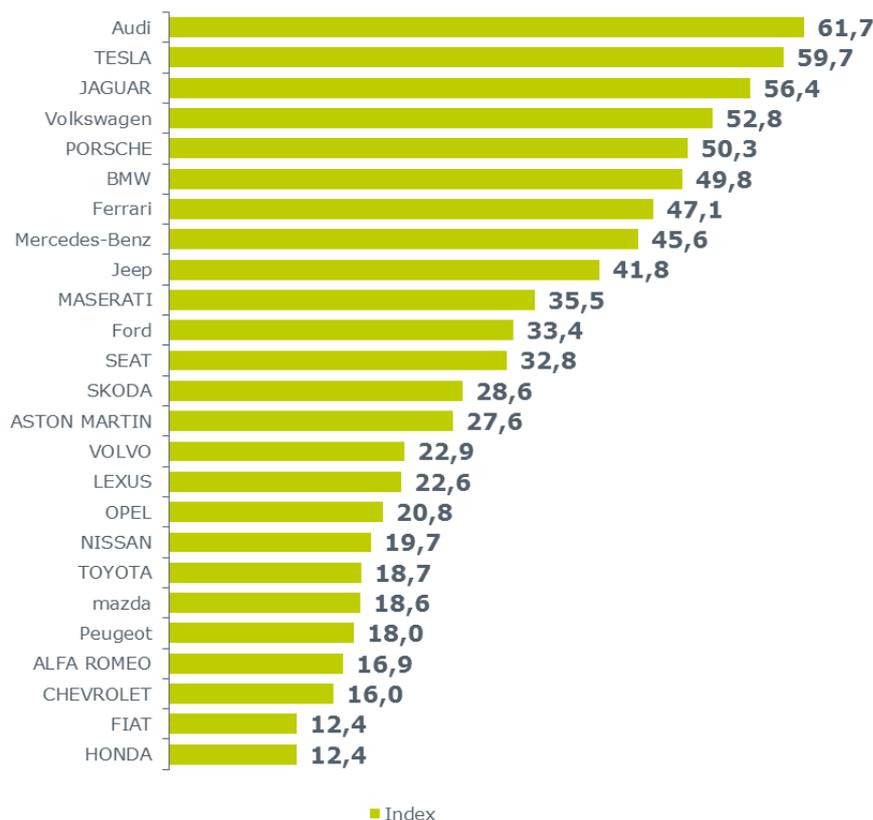


Abb. 1: BRAND.Swipe: Die Top 25 (von 34) Automarken

An die Spitze der sympathischsten Automarken setzen die befragten Österreicher Audi, mit einem kleinen Vorsprung vor Elektroauto-Hersteller TESLA und der englischen Automarke Jaguar. Auf den nachfolgenden Top-Rängen warten erneut unsere deutschen Nachbarn mit Volkswagen und Porsche. Und auch BMW vermittelt seine „Freude am Fahren“ erfolgreich und wird dafür mit Sympathiewerten belohnt. Im Mittelfeld haben sich aktuell unter anderem Seat, Skoda, Volvo und Opel angesiedelt.

Ein Vergleich mit den Index-Werten quer über alle Branchen und Marken hinweg, zeigt wie die Autobranche im Vergleich zu den Top-Marken aufgestellt ist und deckt in Sachen Sympathie noch etwas Nachholbedarf auf. Ganz oben auf dem Podest des Gesamtrankings sehen die Befragten erneut Youtube vor Google. Auch Vöslauer, Manner und Wikipedia halten sich erfolgreich unter den Top 5 Marken.

Rang	Marke	Index
1	Youtube	83,5
2	Google	82,0
3	VÖSLAUER	81,6
4	Manner	81,5
5	WIKIPEDIA	80,8

Tab. 1: BRAND.Swipe: Die Top 5 (von 1.046) Marken

Baden bei Wien, am 13. Juli 2017

Rückfragehinweis:

Marketagent.com online reSEARCH GmbH

Lisa Eberhardsteiner, MSc
Mühlgasse 59
A-2500 Baden, Austria
l.eberhardsteiner@marketagent.com
tel.: +43 (0) 2252 - 909 009

Über Marketagent.com

Marketagent.com zählt zu den führenden Full-Service Online Markt- und Meinungsforschungsinstituten im deutschsprachigen Raum. Mit Niederlassungen in Baden, München, Zürich und Maribor werden jährlich rund 1.000.000 Web-Interviews durchgeführt und knapp 1.000 Online Research Projekte realisiert. Das Herzstück unseres Instrumentariums ist ein knapp 840.000 Personen umfassendes Online-Panel, welches im Januar 2010 als erster Access Pool der D-A-CH-Region nach der ISO Norm 26362 zertifiziert wurde. Marketagent.com realisiert digitale Befragungen für führende nationale und internationale Top-Unternehmen wie die A1 Telekom Austria, die Wirtschaftskammer Wien, die Österreichische Post AG, den ÖAMTC, Coca-Cola, Nestlé, Ikea, Bayer, Generali und die Bank Austria. Die Themenfelder und Forschungsschwerpunkte sind vielfältig und decken sämtliche Bereiche der Markt- und Meinungsforschung ab.